

9. GEWÄHRLEISTUNGEN

A Vorbereitung auf den Text

1. Wörter und Redewendungen:

- Garantiedauer – гарантійний термін
- Garantiegültigkeit – чинність гарантії
- eine Garantie – гарантія
- für etw. leisten – надавати
- für etw. verlieren – втрачати
- gewähren – надавати
- läuft ab – минає/закінчується
- stellen – надати
- stornieren – анулювати
- verlängern – подовжити
- auf Garantie bestehen – наполягати на гарантійному ремонті
- Fa. _____ leistet gegenüber dem Käufer dafür gewährt, dass ... – Фірма _____ гарантує Покупцю, що ...
- Die Gewährleistung ist auf ... beschränkt. – Гарантія обмежується ... (чим-н.)
- Für die Gewährleistungsabwicklung ist es erforderlich, dass ... – для вступу гарантії у дію необхідно, щоб ...
- Die Gewährleistung erstreckt sich auf ... – гарантія розповсюджується на ...
- Die Garantiefrist beträgt ... Monate ab Inbetriebnahme – гарантійний термін складає ... місяців починаючи від дня вступу в експлуатацію
- Die Gewährleistung ist abschließend – термін гарантії обмежений
- Die Gewährleistung geht verloren – гарантія втрачає силу
- Von der Gewährleistung sind ... ausgenommen – гарантія не розповсюджується на ...

B. Texte

Text 1 und Übungen zum Text

1. Deuten Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Qualität und technische Garantien

Die Qualität der gelieferten Waren soll den im Vertrag bzw. in der Anlage 1 vorgesehenen technischen Bedingungen sowie den in der BRD zum Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Vertrages üblichen gesetzlichen und technischen Standards entsprechen. Die Gewährleistungsfrist für die mechanische Mängelfreiheit beträgt 12 Monate ab Inbetriebnahme bzw. Ersteinsatz, längstens jedoch 14 Monate, gerechnet ab Meldung der Versandbereitschaft. Ausgenommen von der Gewährleistung sind Ersatz- und Verschleißteile sowie Beschädigungen, die auf unsachgemäße Behandlung, Lagerung, Bedienung oder Wartung durch das Personal des Käufers zurückzuführen sind.

Stellen sich während der Gewährleistungsfrist Mängel heraus, und fallen diese Mängel in den Verantwortungsbereich des Verkäufers, so ist der Verkäufer verpflichtet, nach seiner Wahl und auf seine Kosten die Mängel vor Ort und Stelle zu beheben oder die mangelhaften Teile durch neue Teile zu ersetzen. Der Käufer wird in diesem Fall die beanstandeten Teile frei BRD zurücksenden, um dem Verkäufer die Möglichkeit zu geben, den Schaden zu prüfen und zu reparieren. Im Falle eines Gewährleistungsschadens werden dem Käufer die Transportkosten zurückerstattet.

- a) Womit wird die Qualität der gelieferten Waren bestimmt?
- b) Wie lange dauert die Gewährleistungsfrist für mechanische Mängelfreiheit?
- c) Welche Handlungen unternimmt der Käufer, wenn sich die Mängel während der Gewährleistungsfrist herausgestellt werden?

2. Setzen Sie die Satzteile richtig zusammen:

1) Die Qualität der zu liefernden Waren soll ...	a) ...beträgt 12 Monate ab Inbetriebnahme.
2) Die Gewährleistungsfrist für die mechanische Mängelfreiheit...	b) ...sind Ersatz- und Verschleißteile sowie Verbrauchsmaterialien

3) Stellen sich während der Garantiefrist Mängel heraus...	c) ...ist der Verkäufer verpflichtet die Mängel zu beheben oder die mangelhaften Waren durch neue zu ersetzen
4) Ausgenommen von der Garantie des Verkäufers...	d) ...den gültigen gesetzlichen und technischen Vorschriften und Normen für Güter dieser Art entsprechen

1			
d			

Text 2 und Übungen zum Text

1. Studieren Sie den Text!

Gewährleistungsrechte des Käufers

Der Verkäufer muss dem Käufer die Sache fehlerfrei liefern.

Probleme kann es geben, wenn diese Verpflichtung nicht erfüllt wird. Der Käufer einer Ware, die fehlerhaft ist, hat nach §462 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) die Wahl zwischen folgenden Gewährleistungen:

Er kann die mangelhafte Ware gegen Erstattung des Kaufpreises in bar zurückgeben (sog. Wandlung); er kann das fehlerhafte Produkt behalten, aber einen angemessenen Preisnachlass verlangen (sog. Minderung); bei Serienprodukten (das sind die meisten Konsumgüter) kann er schließlich die Lieferung einer mangelfreien Ersatzware (Umtausch) fordern. In den meisten Fällen kommen diese Gewährleistungsrechte aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch nicht zur Anwendung, weil im sog. Kleingedruckten (Allgemeine Geschäftsbedingungen des Verkäufers) des Kaufvertrages mit dem Käufer nur das Recht auf eine kostenlose Nachbesserung, d.h. Reparatur vereinbart wird.

Für Fehler an einer gekauften Ware muss also der Verkäufer geradestehen. Wenn der Verkäufer einen Fehler arglistig verschwiegen hat, oder wenn dem Kaufgegenstand eine zugesicherte Eigenschaft fehlt, muss der Verkäufer auch Folgeschäden, die aus dem Fehler entstanden sind, ersetzen, d.h. er muss Schadenersatz leisten. Das ist z.B. der Fall, wenn nach einem Autounfall wegen eines defekten Teils Arztkosten, Schmerzensgeld oder Reparaturkosten anfallen.

Quelle: Wegweiser für Verbraucher, Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

2. Finden Sie die entsprechenden Synonyme und ordnen Sie zu!

Garantie (e)	a) Käufer (r)
Verbraucher (r)	b) Fehler (Pl)
Erwerber (r)	c) Rücktritt vom Vertrag
Sachverständige (r)	d) Reparatur (e)
haften für etwas	e) Konsument (r)
Zahlungsmodalitäten (Pl)	f) zum Gebrauch geeignet
Wandlung (e)	g) geradestehen/einstehen
Minderung (e)	h) Experte (r)
tauglich	i) Gewährleistung (e)
Mangel (Pl)	j) Zahlungsbedingungen
arglistig	k) Preisnachlass
Nachbesserung (e)	l) in böser Absicht

Garantie (e)	=
Verbraucher (r)	=
Erwerber (r)	=
Sachverständige (r)	=
haften für etwas	=
Zahlungsmodalitäten (Pl)	=
Wandlung (e)	=
Minderung (e)	=
tauglich	=
Mangel (Pl)	=
arglistig	=
Nachbesserung (e)	=

3. Erläutern Sie die folgenden Begriffe:

die Wandelung (-en) – die Minderung (-en) – der Umtausch (Sg.) – der Schadensersatz(Sg.)

C. Texte zur Vertiefung des Themas

Text 1

Lesen Sie den Text unten. Was bedeuten die Ausdrücke DIN, TÜV und GS?

Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit sind bekannte Merkmale von deutschen Produkten. Sie unterliegen strengen Qualitätskontrollen und sollen außerdem den Deutschen Industrie-Normen (DIN) und den Sicherheitsvorschriften entsprechen.

Verschiedene Organisationen setzen und veröffentlichen Standards, die nationalen Status haben. Zum Beispiel bestimmt der VDE (Verein Deutscher Elektrotechniker) elektrische Standards, der VDI (Verein Deutscher Ingenieure) ist verantwortlich für Standards in der Mechanik, und der TÜV (Technischer Überwachungsverein) ist vor allem bekannt durch seine Überprüfung von Autos und anderen Kraftfahrzeugen. Wenn diese Standards erst einmal akzeptiert sind, werden sie in einen Katalog aufgenommen, der vom Deutschen Institut für Normung herausgegeben wird. In diesem Katalog befinden sich mehr als 25.000 Industriestandards.

Deutsche Konsumenten achten beim Kauf und bei der Benutzung besonders von elektrischen Geräten darauf, dass die Geräte den relevanten deutschen Standards entsprechen. Exporteure in die Bundesrepublik müssen deshalb mit geringeren Marktchancen rechnen, wenn ihre Produkte nicht nach den deutschen Standards hergestellt werden und kein deutsches Standard-Zeichen tragen.

Außerdem gibt es in der Bundesrepublik das allgemein anerkannte Zeichen GS (Geprüfte Sicherheit), das von über 80 regierungsbevollmächtigten Organisationen verliehen wird, zum Beispiel vom TÜV. Das GS-Zeichen enthält normalerweise in der linken oberen Ecke das Logo der Testorganisation und beweist dem potentiellen Kunden, dass ein Produkt mit diesem Symbol technisch sicher ist, obwohl es nicht unbedingt einer DIN-Norm entsprechen muss.

Wenn also ein ausländisches Unternehmen erfolgreich nach Deutschland exportieren möchte, dann sollte er sich nach den DIN-Standards richten oder dafür sorgen, dass sein Produkt das GS-Zeichen trägt.

Text 2

Deuten Sie den Text

Lieferung mangelhafter Ware

Der Verkäufer hat die Pflicht, die bestellte Ware mangelfrei zu liefern. Der Käufer hat die gelieferte Ware sorgfältig zu prüfen und eventuelle Mängel genau festzustellen. Weist die gelieferte Ware Mängel auf, die der Lieferer zu vertreten hat, ist der Vertrag nicht ordnungsgemäß erfüllt, und es liegt eine Lieferung mangelhafter Ware vor.